

Tunesien – Land zwischen Wüsten und Oasen - 10 Tage

- Fata Morgana über dem Salzsee
- Die wahre Seele des Landes abseits der Badestrände
- aktuelle Bunkerzuschläge inkl.
- Durchgehende Reiseleitung und Eintrittspaket (ca. 53,00 Eur)

Entdecken Sie Tunesien – das moderne Land, zwischen Orient und Okzident. Hier vereint sich moderner Lebensstil mit der liebevollen Aufrechterhaltung alter Traditionen. An der 1300 km langen Küste finden Sie breite, sanft zum Meer hin abfallende Sandstrände, welche sich abwechseln mit Dünenlandschaften, Felsformationen und palmengesäumten Uferpromenaden in den Städten. Überall im Land erleben Sie mit einzigartigen Bauwerken und Städten die über 3000-jährige Kultur, die von den Berbern über die Phönizier, zu den Römern und bis hin zu den Arabern reicht. Wandern Sie über Gewürzmärkte, entdecken Sie Wüstenoasen.

1. Tag: Anreise Genua – Einschiffung

Anreise an die ligurische Küste. Während Sie die Formalitäten der Überfahrt erledigen, empfehlen wir Ihren Gästen eine geführte Besichtigung der Hafenstadt. Das vertraute Festland von Italien versinkt in den nächtlichen Fluten. Abfahrt am späten Nachmittag. Busbereitstellung 3 Std. vorher.

2. Tag: Tunis – Hammamet – 65 km - F/A

Mit der Fähre treffen Sie in Nordafrika ein, welches Sie schon bald erkunden werden. Einen ersten Eindruck bekommen Sie mit der Medina von Hammamet, diese steht zuerst auf Ihrem Plan.

3. Tag: Hammamet – Sousse – Gabes – 365 km - F/A

Die Stadt Sousse ist eine der schönsten Küstenstädte mit langen Sandstränden, die ihren mittelalterlichen Charme bis heute nicht verloren hat. Ein Beweis dafür, ist die sehr gut erhaltene Medina, die Altstadt, die als UNESCO-Weltkulturerbe gilt.

Im Amphitheater von El-Djem, angefeuert von 30.000 Zuschauern, kämpften einst Gladiatoren und Raubtiere um ihr Leben. In der großen Römerarena sind Brot und Spiele das Thema. Weiter bis nach Gabes.

4. Tag: Gabes – Matmata – 70 km - F/A

Weiterfahrt nach Matmata. Hier besichtigen Sie die Höhlenwohnungen, welche bei "Krieg der Sterne" als Filmkulisse dienten. Einige der Höhlen werden noch heute bewohnt. Werfen Sie einen Blick in die einfachen Behausungen.

5. Tag: Matmata – Touzeur – 230 km - F/A

Fahrt durch die kleinen Nefzaoui-Oasen bis zur bekannten Wüstenoase Douz. Möglichkeit zu einem fakultativen Kamelritt in die hier beginnende Wüstenwelt der Sahara. (fakultativ). Dann durchqueren Sie den riesigen Salzsee Schott El Djerid, bekannt aus Karl Mays Geschichten über Kara Ben Nemsí. Auf der Wegstrecke befinden sich kleine Salinen und versteinerte Sanddünen. Am Nachmittag Ankunft in Tozeur. Für den Nachmittag empfehlen wir eine Jeep Safari durch atemberaubende Landschaften zu den Bergoasen Chebika und Tamerza. Wer es gemütlicher möchte, nutzt die Freizeit für eine Kutschenfahrt durch die Oase mit kunstvollen Lehm-Ornamenten an den Häusern, engen und verschlungenen Gassen der Medina, Marktplatz und Dattelpflanzungen (fakultativ).

Leistungen:

- Fährüberfahrten:
- für Bus und Passagiere
- Genua – Tunis
- Tunis – Genua
- Unterbringung in 2-Bettkabinen
- 7 x Übernachtung/Halbpension
- 3-Gang-Abendessen oder Buffet
- Hotels der gehobenen SRG-Mittelklasse und SRG-Premium-Kategorie
- Assistenz für Ein- und Ausreiseformalitäten f.d. Bus beim Zoll in Tunis
- Durchgehende Reiseleitung ab/bis Hafen
- Eintritt Amphitheater El Djem
- Eintritt Höhlenwohnungen
- Eintritt Touzeur Museum Dhar Chariet
- Eintritt Moschee Kairouan
- Eintritt Ausgrabungsstätte Karthago
- Eintritt Sidi Bou Said, Dar el Barfon

zubuchbare Optionen:

| | |
|---|-------|
| Einzelzimmerzuschlag | 252 € |
| Aufpreis Doppelkabine außen | 45 € |
| Aufpreis Einzelkabine | 20 € |
| Aufpreis Einzelkabine außen | 110 € |
| 2 x Abendessen an Bord | 58 € |
| Aufpreis 1 Übernachtung im Wüstencamp am 4. Tag | 65 € |
| Jeptour (4 Personen je Jeep) zu den Bergoasen Chebika/Tamerza | 60 € |
| Kutschfahrt in der Oase zu den Bergoasen Chebika/Tamerza | 24 € |
| Kamelritt in der Sahara/Douz | 26 € |
| Berber-Lunch | 48 € |



6. Tag: Touzeur – Kairouan – 295 km - F/A

Erleben Sie die Sahara in ihrer ganzen Pracht – entdecken Sie die vielfältigen Facetten dieser beeindruckenden Wüste. Tauchen Sie ein in die faszinierende Kultur und Landschaft dieser einzigartigen Region. Von Tozeur fahren Sie wieder nach Norden. Über Gafsa erreichen Sie am Nachmittag Kairouan.

7. Tag: Kairouan – Monastir – 70 km - F/A

Besichtigung der heiligen Stadt mit ihrem farbenprächtigen Souk mit Bergen von Zimt, Kreuzkümmel, Kurkuma und weiteren Gewürzen sowie Süßigkeiten aus Feigen- und Dattelpaste. Die Blaue Moschee, die Barbier Moschee mit ihren farbigen Kachelwänden und den Wasserzisternen gehört zu den weiteren Sehenswürdigkeiten. Sieben Pilgerreisen nach Kairouan ersetzen für viele Gläubige den Hadsch, die Pilgerfahrt nach Mekka. Kein Wunder also, dass sich in der Großen Moschee und den zahlreichen Marabuts unzählige Wallfahrer aufhalten. Weiterfahrt an die Küste.

8. Tag: Monastir – Raum Tunis/Gammarth – 230 km - F/A

Fahrt nach Tunis, Spaziergang durch die Avenue Bourguiba und den verwinkelten Souks, der voller Handwerksbetriebe und kleiner Läden ist. Besichtigung des Bardo-Museums. Am Nachmittag fahren Sie an den mächtigen Überresten des römischen Aquädukts vorbei. Zu Zeiten der Römer führte das Aquädukt von Karthago bis zu einem kleinen Örtchen namens Zaghouan, eine Strecke von ca. 70 km. Besichtigung der weltberühmten Ruinenstätte von Karthago und der punischen Hafenanlage.

9. Tag: Raum Tunis/Gammarth – Einschiffung – 25 km - F

Heute geht es in das malerische Dörfchen Sidi Bou Said, ein weiteres Highlight der Reise, in dem wunderschöne kleine weiße Häuschen mit hellblauen Fensterläden stehen. Berühmte Maler wie Paul Klee oder August Macke ließen sich von diesem schönen Dörfchen inspirieren. Bummel durch den Künstlerort mit vielen Geschäften und Fotomotiven. Es heißt Abschied nehmen von Tunesien. Fährüberfahrt nach Genua.

10. Tag: Heimreise - F

Ankunft in Genua und Antritt der Heimreise.

Badeverlängerung:

Tunesien bietet unzählige Möglichkeiten für eine Badeverlängerung. Gerne bieten wir Ihnen beispielsweise einen Badeurlaub in Hammamet.

